

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Rathenow](#)
 Straße [Berliner Str. 15](#)
 PLZ, Ort [14712 Rathenow](#)
 Telefon [+49 3385596340](#) Fax [+49 33855966340](#)
 E-Mail vergabestelle@stadt-rathenow.de Internet <https://www.rathenow.de/>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [019/2025](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: [CXVHYY8YT5AHBM3U](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gewerbegebiet an der B188](#)
[14712 Rathenow](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Straßen- und Tiefbauarbeiten](#)
 Umfang der Leistung: [Die Stadt Rathenow beabsichtigt das Gewerbegebiet an der B188 in Rathenow sowohl verkehrs- als auch infrastrukturtechnisch zu erschließen, dabei sollen die bereits vorhandenen Straßen und Nebenanlagen einbezogen werden. Neben den Verkehrsanlagen werden somit auch die grundlegenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit den entsprechenden Medien eingeplant bzw. berücksichtigt. Die Ableitung des Regenwassers erfolgt wie bisher offen über neu anzulegende Entwässerungsmulden. Die geplanten Schmutz-, Trinkwasserleitungen im Gewerbegebiet binden an die Bestandsleitungen im Fasanenweg an. Die westlich anschließenden Privatflächen werden perspektivisch berücksichtigt. Die Unterbringung der strom- und medientechnischen Erschließung ist in den Regelprofilen eingetragen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

19.05.2025 - 19.09.2025

j) Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8YT5AHBM3U/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen [22.04.2025](#)
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 24.04.2025 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 08.05.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8YTYW61TNB>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 24.04.2025 um 10:00 Uhr
Ort Stadt Rathenow, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg oder auf postalischem Weg rechtzeitig zum Angebotstermin ein. Nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt. Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten Submissionstermin.
- t) **geforderte Sicherheiten** Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafen für Verzug bei Überschreitung der Ausführungsfristen für jeden Werktag 0,2 % der Auftragssumme (netto) zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Auftragssumme (netto) begrenzt. Die Sicherheit und Mengelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme. (siehe dazu 214_Besondere Vertragsbedingungen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlung (§ 16 VOB/B)
 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage (siehe dazu 214_Besondere Vertragsbedingungen).
 Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend.
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8YT5AHBM3U/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefüllt und bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB_124_Eignung zur Eignung VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt_124_Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt_124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt_124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- FB_234_Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bietergemeinschaften sind Einzelbetrieben gleichzusetzen, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
- FB_235_Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung etc. (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis Eignung nach RAL-GZ 961 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis Eignung nach RAL-GZ 961
- Nachweis Güteschutz Kanalbau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. EFB 212 Ergänzende Teilnahmebedingungen Ziff 8.3 (AK2) u. 8.4
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Auftraggeber, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum.
Auf Anforderung sind: Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis.
- Zulassung DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W3, GW 302 Gruppe GN3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Zulassung DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W3, GW 302 Gruppe GN3

Sonstige Unterlagen

- Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): entsprechend Formblätter 221 oder 222

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bescheinigung der Sozialkasse - SOKA - Bau Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gem. § 5 BbgVergG fordert der AG bei Bauleistungen von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter, die Bescheinigung der Sozialkasse (nicht älter als 6 Monate), der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten.
- FB_236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (maximal 12 Monate alt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): maximal 12 Monate alt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): max. 12 Monate alt

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zu beschäftigten Arbeitskräfte und technischer Ausstattung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Beschreibung der technischen Ausstattung und Erklärung, dass die nötigen Ausstattungen zur Erfüllung der Leistung zur Verfügung stehen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Des zuständigen Versicherungsträgers (max. 12 Monate alt) mit Angabe der Lohnsummen.

Sonstige Unterlagen

- Eignungsnachweise für Nachunternehmer (sofern zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): PQ Nachweis oder Formblatt_124_Eigenerklärung zur Eignung.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung ist mittel Eigenerklärung zur Eignung_FB_124 nachzuweisen.

Der Bieter muss die Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, eine Gewerbeanmeldung oder eine Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer nachweisen.
- Ggf. Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (sofern zutreffend)
Präqualifizierte Unternehmen können mit Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen sind ihre Eignung nachweisen.

Hinweis zur Eignungslleihe:

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungslleihe nach § 6d EU VOB/A) in Anspruch zu nehmen, sind mit dem Angebot die Eigenerklärung Unterauftragnehmer/Eignungslleihe und auf Anforderung die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen und die Eignungsnachweise einzureichen. Sofern der Eignungslleihende präqualifiziert ist, kann er sich dem bedienen, wenn das Register die erforderlichen Nachweise enthält.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.
Auf Anforderung der Vergabestelle
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (max.12 Monate alt)

Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 12 Monate alt) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (max. 12 Monate alt) - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz (max. 12 Monate alt) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkasse z.B. SOKA-Bau, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist (max. 12 Monate alt) - Nachweis Haftpflichtversicherung
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.</p> <p>Mindestanforderungen - mit dem Angebot vorzulegen</p> <p>Nachweis der Fachkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis Eignung nach RAL-GZ 961 - EFB 212 Ergänzende Teilnahmebedingungen Ziff 8.3 (AK2) u. 8.4 - Güteschutz Kanalbau - Zulassung DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W3, GW 302 Gruppe GN3 <p>- mind. 3 vergleichbare Referenzprojekte über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mittels Eigernklärung zur Eignung bzw- PQ-Nachweis)</p> <p>- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Beschreibung der technischen Ausstattung und Erklärung, dass die nöti-ge Ausstattung zur Erfüllung der Leistung zur Verfügung stehen.</p> <p>Auf Anforderung der Vergabestelle Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis von Bauleistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.</p>
Sonstige Bedingungen	<p>Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz. Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei und sind mit dem Angebot unterschrieben wieder abzugeben.</p> <p>Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Im Internet der Stadt Rathenow unter der Rubrik "Datenschutz" finden Sie allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Rathenow gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Ergänzende Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.</p>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon
E-Mail

Fax
Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe).

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.